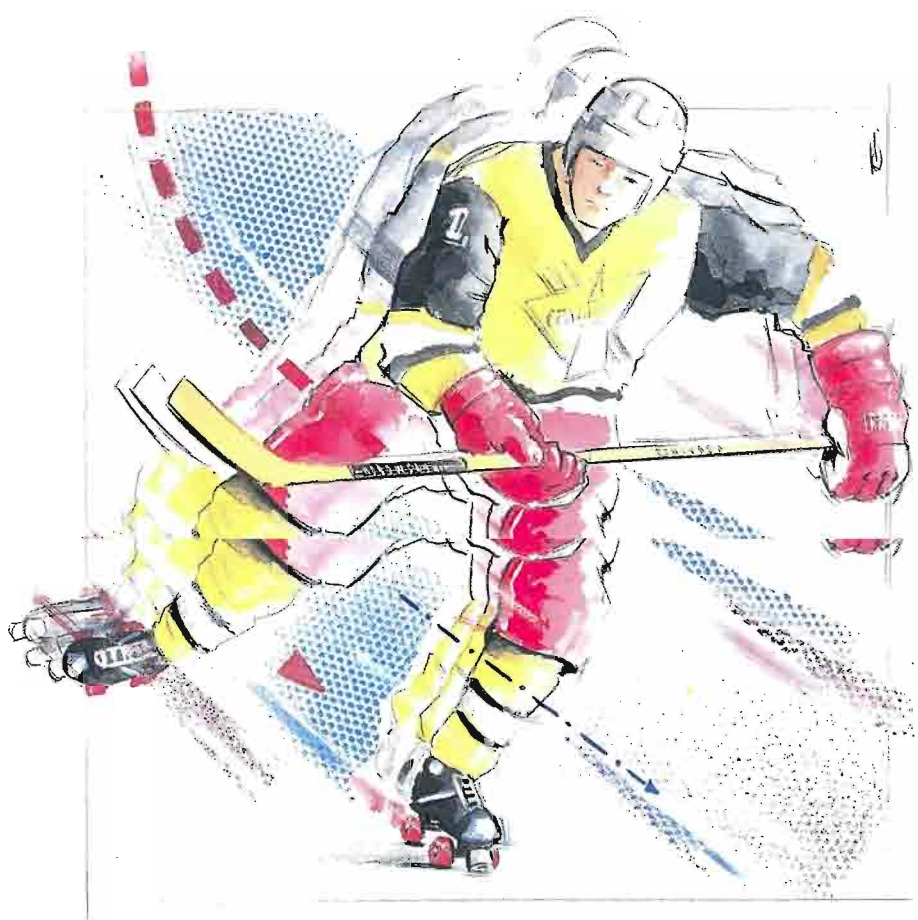


CRASH

L I G H T S



◆ SKATER-HOCKEY ZEITUNG
DER CRASH EAGLES KAARST ◆

IMPRESSUM

Herausgeber

Vorstand des Skater-Hockey-Clubs Kaarst 1985 e.V.

Redaktion

Christian Schrörs, Uwe Reiß

Gestaltung und Layout

Christian Schrörs, Uwe Reiß, Franco Görz
Dieter Tischer, Dagmar Holey

Aquisition

Vera Ehrlich, Dagmar Holey, Petra Westphal,
Uwe Reiß, Christian Schrörs, Andreas Teppler

Fotos

Thomas Raffel, Franco Görz, Inge Tischer
Dirk Schweitzer, Claudia Koch, Sabine Wolf

Satz (DTP), Layoutberatung Produktionsabwicklung

W&M, Werbe- und Verlagspool, Kaarst

Lithographie

Pro Werbung Roeber, Kaarst

Druck

Neusser Druckerei und Verlag GmbH

Titelbild

Thomas Hartmann

Auflage

5.000 Exemplare

Abdrucke und jede Art von Weiterverarbeitung aus
den "Crash Lights" bedürfen der schriftlichen Geneh-
migung des "Skater-Hockey-Clubs Kaarst 1985 e.V."

Kontaktadressen

Redaktion

"Crash Lights"
Christian Schrörs
Fasanenweg 8
4044 Kaarst 1
(0 21 01) 6 54 52
(02 41) 60 31 92

Jugend/Presse

Helmut Jödicke
Lange Hecke 12
4044 Kaarst 1
(0 21 01) 60 37 46

Damenabteilung

Monika Haack
Broicherdorfstr. 100a
4044 Kaarst 1
(0 21 01) 60 55 56

1. Mannschaft

Jens Hummert
Bernsteinweg 1
4044 Kaarst 2
(0 21 01) 6 22 40

2. Mannschaft

Francisco Görz
Hinterfeld 36
4044 Kaarst 1
(0 21 01) 6 96 98

1. Vorsitzender

Uwe Reiß
Kalkumer-Schloßallee 43
4000 Düsseldorf 31
(02 11) 40 41 40

Unser Verein ...

..., der Skater-Hockey-Club "Crash Eagles Kaarst '85 e.V." feiert in diesem Jahr sein
fünfstündiges Bestehen.

Ein bescheidener Geburtstag, ohne Zweifel, trotzdem sind es diese fünf Jahre
sicherlich wert, einmal zurückzublicken:

- 1985** waren es sieben Personen, die am 24. März unseren Verein gründeten,
heute sind wir mit über 160 Mitgliedern der größte Skater-Hockey-Verein
Deutschlands.
- 1985** legten wir den ersten Aktenordner an,
heute richten wir eine Geschäftsstelle mit zwei Büroräumen ein.
- 1985** waren es eine handvoll Begeisterte, die auf Parkplätzen dem kleinen Ball
nachjagten,
heute spielen nicht nur die 1. und 2. Herren- und Damenmannschaft,
sondern auch unsere Standbeine der Zukunft, die Schüler- und Jugend-
mannschaft in der Dreifachturnhalle in Kaarst.
- 1985** wußten wir noch nicht einmal, daß in Berlin Skater-Hockey gespielt wird,
heute veranstalten wir den 4. internationalen "Eagle Cup" mit fünf Natio-
nen und fahren das neunte Mal zu einem Auslandsturnier.
- 1985** mußten wir alleine für unsere Idee kämpfen,
heute erfreuen wir uns der Unterstützung der Stadt Kaarst, der zahlreichen
Sponsoren und Gönner und unserer großen Fangemeinde.
- 1985** waren wir ein unbeschriebenes Blatt,
heute erscheint diese Vereinszeitung mit einem Umfang von 36 Seiten und
einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Auf unsere Entwicklung schauen wir gerne und mit etwas Stolz zurück, wobei wir uns
nicht auf den Lorbeeren ausruhen wollen. Unser Verein war schon immer, auch au-
ßerhalb des reinen Sports, sehr lebendig und so soll es auch bleiben. Die Zeichen
stehen gut, obgleich uns die zur Zeit unzureichenden Trainingsmöglichkeiten große
Sorgen machen.

Die Crash Eagles "bleiben am Ball" und blicken optimistisch auf die kommenden
Jahre.

Mit einem Dank, sowohl an die Stadt Kaarst, unsere Sponsoren und unsere Fans, als
auch an unsere tatkräftigen Mitarbeiter, insbesondere den agilen geschäftsführen-
den Vorstand, wünsche ich Ihnen, liebe Leser und Freunde der "Eagles", viel Spaß
mit diesen "Crash Lights".

Herzlichst Ihr



Dieter Tischer, Präsident

INHALT

2	Impressum, Kontaktadressen	18	Poster mit Terminen
3	Unser Verein	20	Hurra Helvetia
4	Damenmannschaft	25	Entwicklung unseres Sports
6	Skaterhockey für Anfänger	26	2. Herrenmannschaft
8	Fahrt nach Paradiso	28	Fahrt nach Capolago
10	Jugendmannschaft	30	Eagle Cup '90
10	Jugendmannschaft	30	Eagle Cup '90
12	Interview mit Allistar Gordon	32	Unser Verein in vielen Teilen
14	Eagles, sonst nichts!	34	CEK-Geschäftsstelle
16	1. Herrenmannschaft		

Unsere Damen geben Vollgas !!!

Mit viel Motivation startete unsere Damenriege in ihre zweite Saison.

Nach einem interessanten Saisonbeginn mit vielen spannenden Spielen ging es ab September in die Rückrunde. Hier wurde sehr viel Kampfgeist und Durchhaltevermögen benötigt, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Dies konnte in die Tat umgesetzt werden, denn die "Eagle Babes" wurden Vize-Meister.

Dank der zahlreichen Werbeaktionen im letzten Jahr gesellten sich einige neue Spielerinnen zum Kader der Damenmannschaft, die zu den tollen Erfolgen nicht unerheblich beitrugen.

Natürlich sind die "Eagle Babes" immer auf der Suche nach sportlich interessierten Mädchen, die Spaß daran haben, das Team in der kommenden Saison zu unterstützen.

Die beiden neuen Trainer - Oliver Erkens und Dirk Schweitzer -, die selbst aktiv spielen, hoffen auf ein ähnlich erfolgreiches Jahr wie das zurückliegende.



Im August wurden die "Eagle Babes" als einzige deutsche Damenmannschaft zu einem internationalen Turnier nach Bienne in der Schweiz eingeladen. Nach einigen aufregenden Spielen gegen starke Mannschaften aus der Schweiz und aus England setzten sich unsere Damen erfolgreich durch. Sie nahmen voller Stolz den Pokal für ihren dritten Platz mit nach Hause.



Kaarst, Mathias-Claudius-Str. 2a Tel. 60 57 49

PARTOUT

Mode für Männer

... die beste Art Mode zu tragen

Boutique Silvia

Inh. Christel u. Silvia Conrad
Maubisstr. 11
4044 Kaarst 1
Tel. 0 21 01 - 60 31 60

Oben von links nach rechts:
Katja Hummert, Susanne Schmahl,
Dagmar Holey, Heike Neubauer,
Monika Haack

Unten von links nach rechts:
Trainer Dirk Schweitzer, Conny
Keune, Veronika Wiese, Andrea
Post, Petra Westphal, Claudia
Koch, Trainer Oliver Erkens

Es fehlen: Maria Fassbender,
Alexandra Krämer, Gaby Rhein-
hard, Petra Röck, Sabine Scher-
er, Martina Wiedhof



Heimspiele unserer Damenmannschaft

06.05.	12 ⁰⁰ Uhr	SHC CE Kaarst - SCD Rams
03.06.	12 ⁰⁰ Uhr	SHC CE Kaarst - Kosmos Frechen
26.08.	12 ⁰⁰ Uhr	SHC CE Kaarst - Kölner SC
16.09.	12 ⁰⁰ Uhr	SHC CE Kaarst - Bullskater D`dorf

Alle Heimspiele der "Eagles-Damen" finden in der Kaarster Dreifachturnhalle statt.

Interesse?

Wer Interesse hat Rollschuhlaufen zu lernen, mit Ball und Schläger umzugehen und in spannenden Spielen um Punkte und Plätze zu kämpfen, sollte sich bei der Abteilungsleiterin der Damen melden und sich informieren. Die Kontaktadresse findet ihr auf Seite zwei unter der Rubrik "Kontaktadressen".

Holen Sie sich Ihr persönliches Computer-Programm Aktiv werden – Fit bleiben

bei der AOK-Sportberatung
Unsere Sportlehrerin berät Sie gerne.
Unsere Sportlehrerin berät Sie gerne.

AOK-Neuss, Oberstr. 33, ☎ 021 01/293-267



Skaterhockey für Anfänger

Skater-Hockey ist eine schnelle und attraktive Sportart, die seit Anfang der 70er Jahre in Europa immer mehr Anhänger findet.

Skater-Hockey ist eine ideale Mischung aus Eishockey und Rollhockey.

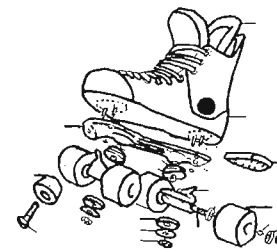
Gespielt wird mit Rollschuhen und Ball in Großsporthallen und auf Außenplätzen.

Jedoch in bezug auf Regeln, Spieltechnik und Ausrüstung orientiert sich Skater-Hockey am artverwandten Eishockey.

Dem Deutschen Rollsport-Bund und den Landessportbünden angeschlossen, kämpfen die Damen- und Herrenmannschaften aller Altersklassen national und international in den verschiedenen Ligen und auf unzähligen Skater-Hockey-Turnieren um Punkte, Siege und Pokale.



Ausrüstung als A und O dieses begeisternden Sports



Im Vergleich zum althergebrachten Rollschuh, der mit zwei Lederriemen an den Straßenschuhen befestigt wurde, wirkt der heutige moderne Skaterhockey-Rollschuh schon fast wie ein High-Tech-Produkt.

Wenn man heute von dem 1800 Gramm schweren und aus 47 Teilen bestehenden Rollschuh spricht, kommt man ohne die Begriffe Polyurethanrollen und staubdichte Präzisionslager nicht mehr aus.

Das ist "Fortschritt auf Rollen".



Die Pflichtausrüstung eines Skaterhockeyspielers besteht aus einem Helm, Knie- und Schienbeinschonern, den Ellbogenschonern, sowie einem Tiefschutz.

Um die Verletzungsgefahr so gering wie möglich zu halten, wird diese Pflichtausrüstung durch Schlaghose, Handschuhe und Schulterschutz komplettiert.

Die Ausrüstung eines Torwarts wird noch durch einen Gesichtsschutz, spezielle Handschuhe (Fang- und Stockhandschuh), sowie Torhüterbeinschienen ergänzt.

Rhein-Ruhr Flughafen



Düsseldorf

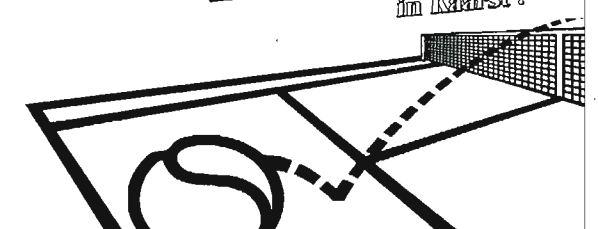
**Nur ein
kleiner
Sprung...**

**vom Flughafen
in die weite Welt**



Maubisstraße 8 4044 Kaarst 1
Tel. 0 21 01 60 51 22

Ihr Sporthaus
im Kaarst?



AB IN DIE SAISON '90

Sport Aktuell läßt Sie gut aussehen. Weil Beratung, Service (Kennt Ihr Tennisschläger schon unseren 24-Stunden-Besaitungsservice ?) und Leistung stimmen.

Neu eingetroffen:

ADIDAS - Stefan Edberg Kollektion, z. B.
Tennisschort ab 69,90 - Tennishemd ab 79,90
FILA - Kollektion Boris Becker, z.B.
Tennisschort ab 89,90 - Tennishemd ab 89,90

Sport Aktuell

Inh. Uwe Pasch
Neusser Straße 29
4044 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 6 26 61

Paradiso / Schweiz '89

Am Freitag, dem 24. März 1989 war es endlich wieder einmal so weit.

Dreiundzwanzig "Eagles", verteilt auf zwei Kleinbusse und zahlreiche PKW's rollten um 5 Uhr morgens los in Richtung Schweiz.

Dort angekommen, wurden wir von den Gastgebern in unsere Unterkunft eingewiesen. Die Überraschung, daß man in einem zivilen Luftschutzbunker schlafen sollte, konnte man deutlich in den 23 Augenpaaren ablesen. Aber so etwas kann ja bekanntlich einen "Eagle" nicht erschüttern.

Am Abend überprüften wir dann ausgiebig die Schallisolierung der schweizer Luftschutzbunker.

Als man am Samstagmorgen wieder das Licht der Welt erblickte, zeigte sich Lugano von seiner schönsten Seite - strahlender Sonnenschein über dem Luganer See. Den Samstag verbrachten die Aktiven dann auf dem Spielfeld.

Die mitgereisten Fans genossen derweil das Leben auf der Promenade am See bei Kaffee und Kuchen.

Am Sonntagmorgen wurde vom Gastverein "Paradiso Tigers" ein Ausflug organisiert, an dem alle Gastmannschaften teilnahmen.

Die Gastfreundlichkeit dieses schweizer Verein, bei dem wir zum wiederholten Mal einkehrten, war ohnegleichen. Angefangen bei der perfekten Organisation des Turniers über die Unterbringung bis hin zur Gestaltung der Freizeit waren keine Wünsche mehr offen. Einzig der "fensterlose" Schlafraum war etwas gewöhnungsbedürftig.

Nach einem reichhaltigen Mittagessen ging es dann für die aktiven Skater in die Finalrunde.

Am späten Sonntagabend um ca. 22 Uhr verließen wir Paradiso. Nach einer mehrstündigen Rückreise kamen wir alle am Montagmorgen wieder in Kaarst an und freuten uns auf ein Bett umgeben von Fenstern.

Diese Reise wurde für alle Beteiligten zu einem beeindruckendem Erlebnis.



**TOURISTIK
REISEBÜRO**
Inhaberin Marlies Weckauf
Inhaberin Marlies Weckauf
Maubisstraße 46
4040 Kaarst 1
Tel. (0 21 01) 6 88 88 + 6 80 05

In der Vorrunde trafen die "Eagles" auf die Gastmannschaft, eine Juniorenauswahl des Tessins und auf den SHC Essen.

Nach drei schweren Spielen verpaßte unser Team nur knapp das Halbfinale und spielte schließlich um die Plätze fünf und sechs gegen Rossemaison aus der französischen Schweiz.

Dieses Spiel wurde knapp verloren, wahrscheinlich lag das Mittagessen unseren Spielern zu schwer im Magen, so daß am Ende der sechste Platz belegt wurde.

Damit waren die Spieler letztendlich aber zufrieden, da bei dieser Fahrt der sportliche Erfolg nur sekundär eine Rolle spielte.

Das "gesellschaftliche" Leben stand bei dieser Reise in die beeindruckend schöne Schweiz bewußt im Vordergrund. Diese Tour nach Paradiso werden die Crash Eagles auch in diesem Jahr Mitte April wiederholen. Dann heißt es wieder für die Kaarster Skaterhockeyspieler: "Grüezi miteinander".



Spielerbesprechung in der Halbzeitpause vor dem entscheidenden Spiel um Platz fünf gegen das schweizer Team aus Rossemaison.



Spielezene aus dem Spiel der Crash Eagles Kaarst gegen die Mannschaft der Paradiso Tiger, die Gastgeber.



Cafeteria – Dreifachturnhalle

Treffpunkt aller Sportler
Gutbürgerliche Küche

Helene Boschewski

Bitburger Pils



Diebels Alt
Das freundliche Alt

Jugend der Crash Eagles 1989

Die sportliche Bilanz der C.E.K. - Jugendmannschaft in der abgelaufenen Spielsaison 1989 unter ihrem Trainer Dirk Reuter, der ein ausgezeichnetes Trainingsprogramm durchführt, verlief äußerst erfolgreich.

In der Meisterschaftsrunde konnte ein ungefährdeter zweiter Tabellenplatz und somit die Vize-Meisterschaft in der Westdeutschen Jugendliga errungen werden.

Weniger Glück hatte die Mannschaft im Jugendpokal: Wie bereits im Vorjahr mußte sie im ersten Spiel gegen den SC Cologne/Kölner Haie antreten. In diesem Spiel wurden durch eine knappe Niederlage alle Pokalträume zunichte gemacht.

Erfreulicherweise konnten bei Turnieren achtbare Plazierungen errungen werden.

Einem dritten Platz in Frechen und auf einem rheinland-pfälzischem Turnier folgte der erste Platz unserer Mannschaft auf einem vom KSC Vingst veranstalteten Turnier.

An dem erstmalig in der Geschichte des Skaterhockey stattfindenden Jugend-Europa-Pokals nahmen jeweils die zwei besten Teams folgender Nationen teil:

Aus England, Holland, Schweiz und aus der Bundesrepublik reisten die spielstärksten Teams an.

Die deutschen Farben wurden von den Kölner Haien und unserer Jugendmannschaft vertreten.

Beim Spiel um den Einzug ins Finale wurde unser Team durch ein höchst umstrittenes Tor um den möglichen Sieg gebracht.

So verblieb der Jugend der Crash Eagles Kaarst nur der un-

dankbare dritte Platz, der aber als großer Erfolg zu bewerten ist.

Die Mannschaft des CEK hat bewiesen, daß sie auch im internationalen Wettkampf keinen Vergleich zu scheuen braucht, hat sie doch gegen die "Creme de la Creme" aus Europa einen herausragenden dritten Platz belegt, der mit etwas Glück auch der erste hätte sein können.

Auf ein Neues beim kommenden Turnier.....



Jugendleiter Helmut Jödicke freute sich darüber, daß vier Spieler unserer Jugendmannschaft - Sascha Jödicke-Geiger, Markus Hammeling, Richard Drewniak und Thomas Wolf am Ende des vergangenen Jahres an einem Sichtungslerngang der Jugendnationalmannschaft teilnahmen.

Obere Reihe von links nach rechts: Jugendwart Helmut Jödicke, Bastian Buck, Julian Hens, Mareen Borkopp, Max Luhmer, Jens Cassel, Trainer Dirk Reuter

Untere Reihe von links nach rechts: Rüdiger Schaak, Thomas Wolf, Richard Drewniak, Holger Weyerstrass, Andreas Münch, Marcos Montero

Es fehlen: Sascha Geiger, Dirk Jolitz, Dirk Sicken, Markus Hammeling, Axel Schneider



Heimspieltermine

06.05.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: SC Cologne Kosmos Frechen
03.06.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: KSC Vingst SCD Rams
26.08.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: SHC Koblenz
16.09.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: SU Cöln HC Köln-West

Westdeutsche Jugendliga 1989

1. SC Cologne	15	166:30	30:0
2. SHC CE Kaarst	15	118:79	19:11
3. SHC Koblenz-Metternich	15	78:88	14:16
4. SC Düsseldorf-Rams	15	77:97	12:18
5. KSC Vingst	15	94:147	11:19
6. HC Köln-West	15	51:143	4:26
Meister: SC Cologne			

Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich sportbegeisterte Jugendliche (9-17 Jahre), die an dieser schönen und kampfbetonten Sportart interessiert sind, bei uns melden bzw. einmal an einem Probetraining teilnehmen würden. Die Kontaktadresse entnehmen ihr bitte der Seite zwei.

Ristorante — Pizzeria
»I due Amici«
Antonio Muollo



Kaiser-Karl-Straße 1 4044 Kaarst 1
Telefon (0 21 01) 60 24 00
Geöffnet von 12⁰⁰-15⁰⁰ und 17⁰⁰-1⁰⁰ Uhr
Telefon (0 21 01) 60 24 00
Geöffnet von 12⁰⁰-15⁰⁰ und 17⁰⁰-1⁰⁰ Uhr
Warme Küche bis 24⁰⁰ Uhr Mittwoch Ruhetag



Axel Girresser

Wagenpflege · Zubehör
Reifen- und Batteriedienst
»Inspektions- und Wartungsdienst«
Pannenhilfe

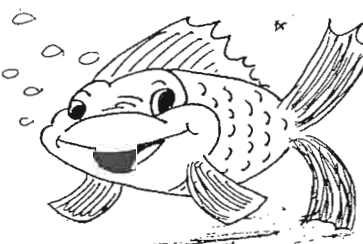


Neersener Straße 12
4044 Kaarst
☎ (02101) 62533



Zoo Schneider

Maubiscenter
4044 Kaarst 1



Ihr Fachgeschäft für Aquaristik und Kleintierhaltung

INTERVIEW

mit dem Vorsitzenden der British Street Hockey Association (BSHA), Mister Allistair Gordon.

C.L.: Mr. Gordon, Sie arbeiten hauptberuflich als Vorsitzender der BSHA. Wieviele Personen stehen Ihnen bei und wie sind Sie zum Skaterhockey gekommen?

Mr. G.: An meiner Seite arbeiten noch 12 Leute. Im Jahre 1982 bin ich das erste Mal mit Skaterhockey in Kontakt gekommen. Seit 1984 bin ich Vorsitzender der BSHA, obwohl ich selber nie gespielt habe und noch nie Vorsitzender eines Vereins war.

Mir macht es Spaß mit jungen und aktiven Leuten zusammenzuarbeiten. Skaterhockey ist für mich sehr entwicklungsfähig und nicht so festgefahren wie andere Vereine (z.B.: Fußball).

C.L.: Wieviele Mannschaften sind der BSHA angeschlossen und wie wird der Englische Meister ermittelt?

Mr. G.: Alle Altersklassen zusammen gerechnet gibt es insgesamt 350 Teams in England; hinzu kommen die Mannschaften aus Wales, Schottland und Nord-Irland, die eigenständige Verbände haben, ähnlich dem Fußball.

Am Ende der Saison kommen die Meister aller 16 Ligen nach London und ermitteln dort in Form eines Turniers den Englischen Meister.

C.L.: Viele Mannschaften aus England kommen mit dem Flugzeug, um hier an Turnieren teilzunehmen. Bezahlen das irgendwelche Sponsoren oder die Spieler selbst?

Mr. G.: Teilweise bezahlen Sponsoren die Reisekosten, wenn nicht, müssen die Spieler die Kosten aus der eigenen Tasche bzw. dem eigenen Portemonnaie begleichen.

C.L.: Wie bekannt ist Skaterhockey in England?

Mr. G.: Skaterhockey hat auf der "Insel" einen relativ hohen Bekanntheitsgrad, aber trotzdem noch keinen festen Platz in der englischen Sportszene.

C.L.: Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit der BSHA aus?

Mr. G.: Wir leisten eine enorme Pressearbeit. Angefangen mit Interviews und Informationssendungen im britischen Radio und Fernsehen, bis hin zur Verteilung von über 12.000 Plakaten in Süd-England für die Endspiele der Meisterschaft, die sicherlich einen der Saisonhöhepunkte darstellen.

C.L.: Für wie wichtig halten Sie die European-Skater-Hockey-Association (ESHA)?

Mr. G.: Für sehr wichtig! In naher Zukunft müssen alle Länder nach den internationalen Regeln, die 1986 in Bienne/Schweiz festgelegt wurden, spielen.

In Deutschland ist dies ja schon der Fall, in England sind noch kleine Unterschiede festzustellen, die aber 1990 beseitigt werden sollen. Die meisten Probleme wird es wohl mit den Schweizern geben. Leider arbeiten im Moment alle Verbände, auch die Engländer, zu wenig für die ESHA, obwohl dort über Probleme und Pläne für die Zukunft diskutiert werden könnte.

Länderspiele, Europameisterschaften und eine internationale "Super League" sind nur möglich, wenn sie von der ESHA organisiert werden. Hier sollten die Deutschen und die Engländer der Motor dieser Bewegung werden. Zusammen könnte man ganz Europa ermutigen, Skaterhockey zu spielen.

C.L.: Wie sehen Sie die Zukunft des Skaterhockeys?

Mr. G.: Jeder Sportler hat als Ziel die Olympischen Spiele. Natürlich muß der Skaterhockeysport noch

eine Menge grundlegender Sachen bewältigen, aber ich sehe keinen Grund, warum die Olympischen Spiele kein Zukunftsziel für unseren Sport sein sollen. Wenn wir alle zusammen konzentriert und hart arbeiten, kann das Unmögliche in naher Zukunft möglich werden. Dies sollten sich alle Beteiligten zu Herzen nehmen.

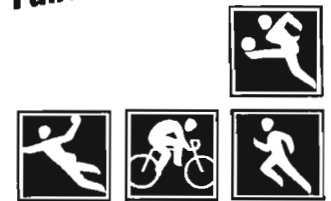
C.L.: Möchten Sie unseren Lesern noch etwas persönliches mitteilen?

Mr. G.: Ja, sehr gerne! Ich bin sehr interessiert an Informationen über Meisterschaften, Turniere und Pokal. Ein Informationsaustausch besteht fast nur mit den "Crash Eagles".

Auch Urlaubstausch halte ich für Jugendliche des selben Sports für eine ausgezeichnete Einrichtung.

C.L.: Mr. Gordon, wir danken Ihnen für dieses Interview und wünschen Ihnen und der BSHA alles Gute!

**Fairness im Sport -
Fairness zum Körper:**



OLBAS Spray

Kühlung, Durchblutungsförderung. Rasch wirksames Arzneimittel, ideal gegen Verstauchungen, Zerrungen, Prellungen, Wadenkrampf, Verrenkungen. Kühlende, beruhigende, schmerzlindernde, durchblutungsfördernde Wirkung. Schutz vor Insektenstichen (50-ml-Spraydose).



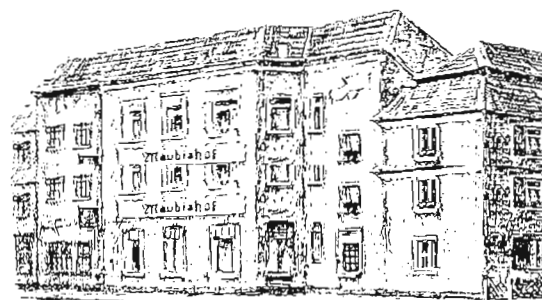
Mr. G.: Vielen Dank und weiterhin viel Erfolg mit den Crash Eagles in der neuen Saison.

Maubishof

Gaststätte, Restaurant, Partyservice

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11⁰⁰-14⁰⁰ und von 15³⁰-1⁰⁰ Uhr/Samstag und Sonntag durchgehend geöffnet
Küchenzeiten: Dienstag bis Samstag von 12⁰⁰-14⁰⁰ und von 18⁰⁰-22³⁰ Uhr/Sonntags von 12⁰⁰-14³⁰ und von 18⁰⁰ bis 22⁰⁰ Uhr

Durch einen ständig wechselnden Mittagstisch und der neuen Speisekarte wird Sie unser und der neuen Speisekarte wird Sie unsere Küche zufriedenstellen.



Vielleicht kegeln Sie gerne in gemütlicher Atmosphäre?
Dann kommen Sie in den Maubishof.
Dann kommen Sie in den Maubishof, wir haben noch Termine frei.



Roll- und Eissport

Skaterhockey

Eishockey

Versand in die ganze BRD und ins benachbarte Ausland

Krefelder Str. 81
4000 Düsseldorf 11 (Heerdt)
Krefelder Str. 81
4000 Düsseldorf 11 (Heerdt)
Telefon (02 11) 50 10 12

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

AKISPORTS IST GANZJÄHRIG GEÖFFNET



EAGLES

sonst nichts

KAARST

REVIV

Herta

1. Herrenmannschaft des CEK

Die Meisterschaftsrunde 1989 war die bereits dritte Spielzeit der "Crash Eagles" in der höchsten deutschen Spielklasse, der Westdeutschen Oberliga.

Kämpften die "Eagles" in den zwei Jahren zuvor vornehmlich gegen den Abstieg, so setzte man sich 1989 einen guten Mittelplatz als Ziel. Dank der guten Saisonvorbereitung und der damit verbundenen Weiterentwicklung der einzelnen Spieler bestätigte die erste Mannschaft die in sie gesteckten Hoffnungen:

Sie erreichten den 5. Tabellenplatz mit 25:23 Punkten. Mit etwas mehr Glück hätte am Ende sogar noch mehr herauspringen können, da einige Partien nur sehr knapp verloren wurden.

Fazit: Die Spielzeit 1989 war die bis dato erfolgreichste der "Ersten Eagles". Im kommenden Jahr hofft man auf einen mindestens ähnlich erfolgreichen Saisonverlauf.



Die Crash Eagles wollen noch hoch hinaus!



Westdeutsche Oberliga 1989 Abschlußtabelle

1. SC Düsseldorf Rams	24	205:57	44:4
2. Bullskater Düsseldorf	24	169:84	39:9
3. HC Köln-West	24	177:74	35:13
4. SC Cologne	24	138:128	29:19
5. SHC CE Kaarst	24	127:132	25:23
6. RSC Aachen	24	109:154	20:28
7. 1. SHC Essen	24	95:162	9:39
8. SHC Erftstadt	24	86:180	9:39
9. SHC Flingern	24	56:191	6:42

optik+foto
ebeler

Kaarst 1
am Maubiscenter
Maubisstraße 44a
Telefon 6 91 63

Kaarst 2-Büttgen
am Rathaus
Kaarst 2-Büttgen
am Rathaus
Rathausplatz 11-13
Telefon 51 84 15

Deutscher Skaterhockeypokal 1989

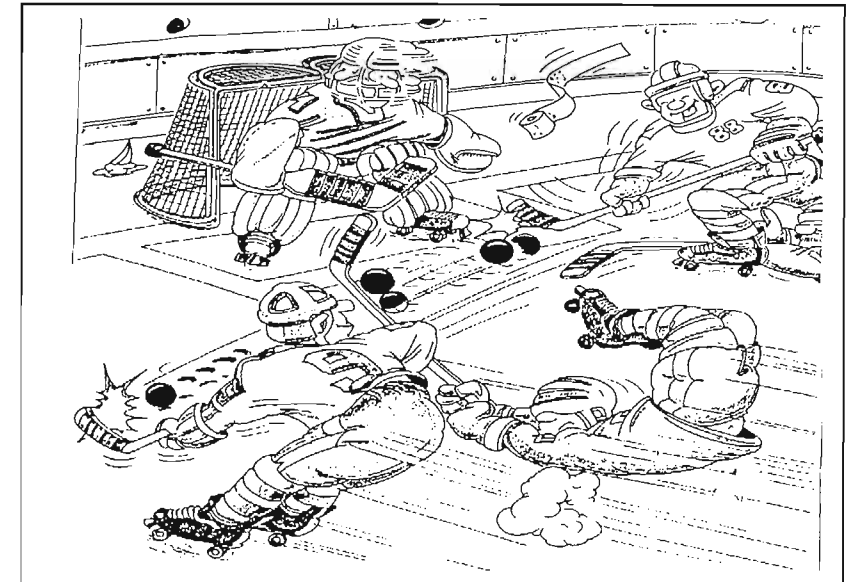
Auch im letztjährigen Pokalwettbewerb mußten die Crash Eagles Kaarst die Überlegenheit des Kontrahenten von der anderen Rheinseite, den Düsseldorf Rams, anerkennen. Sie verloren im Viertelfinale gegen das spielstarke Düsseldorfer Team.

Im Deutschen Pokal erreichten die "Crash Eagles Kaarst" nach Siegen über SHC Bochum Lakers und SHC Düsseldorf Flingern das Viertelfinale.

Dort trafen die Eagles, wie schon im letzten Jahr, auf den späteren Pokalsieger SC Düsseldorf Rams. Hier scheiterten die Eagles jedoch recht deutlich und schieden damit im Viertelfinale des Deutschen Skaterhockey Pokals vorzeitig aus.

Dieses Ausscheiden gegen die wohl spielstärkste deutsche Mannschaft, die auch Meister der Westdeutschen Oberliga wurde, war diesmal nicht zu vermeiden. Der Gegner präsentierte sich an diesem Tag in einer kaum zu schlagenden Form.

Keep Cool!



Inh. W. Patten S. Paulick



Jeden Mittwoch ab 19⁰⁰ Uhr:
Cocktail-Time



Maubisstraße 11 • 4044 Kaarst 1 • Telefon 6 78 77

Skater-Hockey-Club Crash Eagles Kaarst '85 e.V.

Meisterschaft 1990 Auswärtsspiele

21.04.	in Aachen
	RSC Aachen & SCD Rams
28.04.	in Essen
	SHC Essen & RSC Aachen
19.05.	in Vingst
	KSC Vingst & SHC Essen
24.05.	in Köln-West
	HC Köln-West & SHC Erftstadt
02.06.	in Düsseldorf
	SCD Rams & KSC Vingst
04.08.	in Erftstadt
	SHC Erftstadt & SC Cologne
25.08.	in Düsseldorf
	Bullskater & HC Köln-West
29.09.	in Köln
	SC Cologne & Bullskater



Obere Reihe von links nach rechts: Dieter Tischer, Thomas Wolf, Stefan Düser, Alf Kliesmann, Richard Drewniak. Mittlere Reihe von links nach rechts: Michael Wittig, Uwe Reiß, Detlev Brock, Oliver Erkens, Thomas Prochotta, Jörn Emons. Untere Reihe von links nach rechts: Georg Otten, Frank Dahlke, Thomas Mänl, Thomas Schwarz, Steffen Dorn, Jörn Caplan, Jens Hummert. Es fehlen: Dirk Barnekow, Markus Hammling, Michael Neubauer, Philipp Rathmer.

Turniere 1990 Auswärtsturniere

31.03.	in Köln-West
	2. Herrenmannschaft
08.04.	in Kaarst
	Eagle Cup/1. Mannschaft
14./15.04.	in Paradiso/Schweiz
	1./2. Herrenmannschaft
16./17.06.	in Rosse Maison/Schweiz
	2. Herrenmannschaft
11./12.08.	in Bienne/Schweiz
	1./2. Herrenmannschaft
	Damenmannschaft
20./21.10	Capolago/Schweiz

* 1. Herrenmannschaft in London
1./2. Herrenmannschaft in Amsterdam
* Termine standen noch nicht fest



**in Kaarst 1
in Kaarst 1**

Dreifachturnhalle
am

Albert - Einstein - Gymnasium

Heimspiele der Crash Eagles Kaarst

01.05.90	Meisterschaftsspiele gegen Bullskater und gegen KSC Vingst	15 ⁰⁰ Uhr
12.05.90	Meisterschaftsspiele gegen SCD Rams und gegen RSC Aachen	17 ³⁰ Uhr
01.09.90	Meisterschaftsspiele gegen SHC Essen und gegen SC Cologne	17 ³⁰ Uhr
13.10.90	Meisterschaftsspiele gegen SHC Erftstadt und gegen HC Köln - West	17 ³⁰ Uhr



Der Sammelpunkt für unsere treuen Fans bei Auswärtsspielen ist der Parkplatz der Dreifachturnhalle in Kaarst 1 um 13⁰⁰ Uhr.

Hurra Helvetia!



Alle Eagles vor ihrem Reisebus, der aufgrund seiner Farbe liebevoll "Feuerrotes Spielmobil" getauft wurde.



Beduinenstadt oder Adlerhorst?

ITALIENISCHES
ESCAFE

Pastorelli

Kaarst
Friedensstraße 3 Tel. 08020
Friedensstraße 3 Tel. 08020

EISZEIT IST
IMMER I

Am Freitag, den 11. August 1989, mußten um 6 Uhr morgens neununddreißig "Eagles", 65 Taschen, 50 Schläger, 70 Koteletts, 170 Bratwürste und 10 Paletten Getränke in einem 50-Personen-Reisebus untergebracht werden.

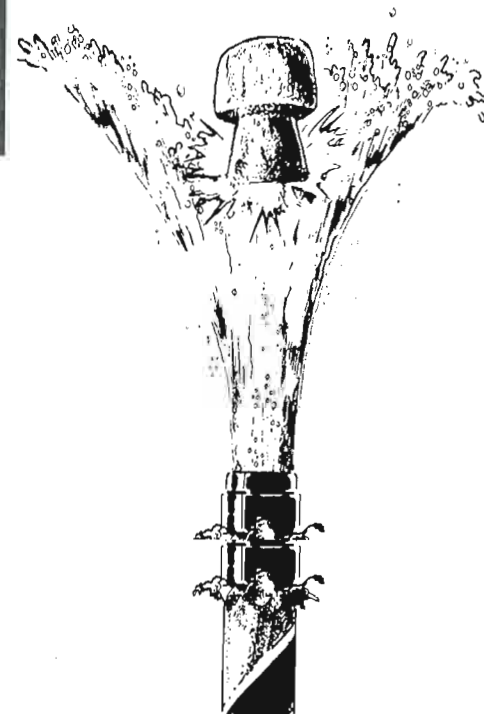
Zum ersten Mal mit einem großen Reisebus unterwegs, wurden die "Eagles" von den beiden Fahrern sicher zu ihrem Ziel, einem Campingplatz am Biener-See in der Schweiz, gebracht.

Nach der Ankunft wurden vor den Augen der skeptischen Campingplatzbesucher 78 Hände aktiv und bauten unsere Zeltstadt auf.

Den Abend verbrachten wir mit Schwimmen im See und einem ausgiebigen Grillabend am Lagerfeuer. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir am nächsten Morgen zu der wunderschön gelegenen Spielstätte der gastgebenden Mannschaft "Bienne Sealanders".

Da das Turnier über zwei Tage ging, und sowohl ein Herren-, als auch ein Damenturnier stattfand, blieb für alle genügend Zeit, ein intensives Sonnenbad zu genießen.

Am Ende des ersten Turniertages fuhren wir zurück zu unserem See. Hier hatten einige "Eagles" die Möglichkeit, ihre "verbrannten Federn" etwas abzukühlen.



Am Sonntag war dann Organisationstalent gefragt, da parallel zu den Spielen unserer Mannschaften die Zelte auf dem Campingplatz abgebrochen werden mußten. Dies klappte wie immer hervorragend, so daß man Ende der Siegerehrung in den wartenden Bus steigen konnte.

Wer jedoch meinte, die Rückreise würde nun beginnen, mußte die Erfahrung machen, daß sich ein über 12 m langer Bus ohne eine gewisse 2 cm große Schraube nicht bewegt. Mit Hilfe eines einheimischen "Spitzenmechanikers" wurde auch dieses Problem gelöst und der Bus rollte zurück Richtung Kaarst. Dort kamen wir am Montagmorgen um 5.00 Uhr heil wieder an.

Festzuhalten bleibt noch, daß durch diese Fahrt der Zusammenhalt im Verein gestärkt wurde, da wir das erste Mal mit Spielern aller Mannschaften und passiven Mitgliedern auf große Fahrt gingen.

Diese Fahrt wird allen "Eagles" noch lange positiv in Erinnerung bleiben.

Wir, die Crash Eagles Kaarst, sehen es als überaus angenehme Notwendigkeit an, solche Reisen zu veranstalten. Bei der breiten Masse der Bevölkerung steht neben dem Sport auch die Freizeitgestaltung (Reisen, Leute kennenlernen, Spaß haben etc.) immer mehr im Vordergrund. Wir glauben hier einen richtungsweisenden Weg für den Sport im Jahre 2000 zu gehen!



Da die Sonne den ganzen Tag über schien, wurde die Wiese am Spielfeldrand kurzerhand zur Umkleidekabine umfunktioniert. Ein kleines Chaos blieb dabei nicht aus.



Spielertrainer Thomas Märl beim Warmspielen, trotz der großen Hitze, vor dem Spiel gegen die gastgebende Mannschaft.



Schuhe

Sonntag

Annette Sonntag Tel. 0 21 01/66 73 36
Friedensstraße 14 4044 Kaarst 1

Als einzige deutsche Mannschaften konnten sowohl unsere Damen-, als auch unsere Herrenmannschaft auf dem Turnier achtbare Platzierungen erreichen. Nach einer erfolgreichen Vorrunde standen die Damen im Spiel um Platz Drei. Dieses Spiel gestaltete sich äußerst spannend und die Entscheidung konnte erst im Penaltyschießen fallen. Hier hatten die "Eagle Babes" das nötige Glück, was im Sport nun einmal dazu gehört und konnten das Penaltyschießen für sich entscheiden.

Erwähnenswert ist sicherlich, daß ein englisches Fernsehteam vor Ort war und dieses Spiel auch in Deutschland im Fernsehen zu sehen war.

Die Herrenmannschaft hatte nach einer sehr guten Vorrunde am ersten Turniertag die Möglichkeit, das Halbfinale zu erreichen. Durch eine äußerst knappe 2:3 Niederlage im Spiel gegen Agno (Schweiz) wurde diese Chance jedoch vergeben, so daß man sich schließlich mit dem 5. Platz zufrieden geben mußte.

Aufgrund des starken Teilnehmerfeldes kann diese Platzierung jedoch als Erfolg gewertet werden.



Auch bei den Damen ging es hoch her. Hier sieht man eine Spielszene aus dem Spiel gegen die Damen der Bienne Seelanders.



Alle 6 Wochen eine Versteigerung !

30. / 31. März

11. / 12. Mai

22. / 23. Juni

3. / 4. August

14. / 15. September

26. / 27. Oktober

7. / 8. Dezember

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

NEUSSER
NEUSSER*
AUKTIONSHAUS

4040 Neuss, Weingartstr. 37

4040 Neuss, Weingartstr. 37

Tel.: (0 21 01) 4 53 29

Fax: (0 21 01) 4 91 11

Auf die Frische, Hannen, Prost!

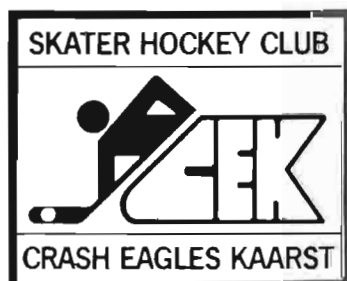


Ein 250 Jahre altes Rezept, ausgesuchte Rohstoffe, reinstes Brauwasser aus eigenen Tiefbrunnen und die große Erfahrung unserer Braumeister garantieren den frischen, fein-würzigen Geschmack von Hannen Alt. Na dann: Auf die nächste Runde, Hannen, Prost!

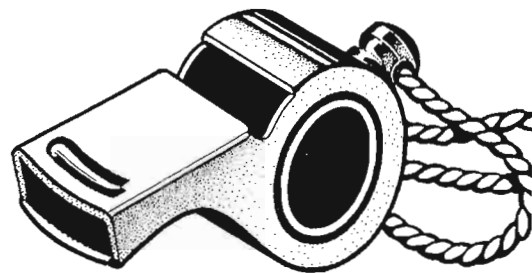


Hannen Alt. Das leckere Alt vom Niederrhein.

HANNEN ALT. DAS LECKERE ALT VOM NIEDERRHEIN.

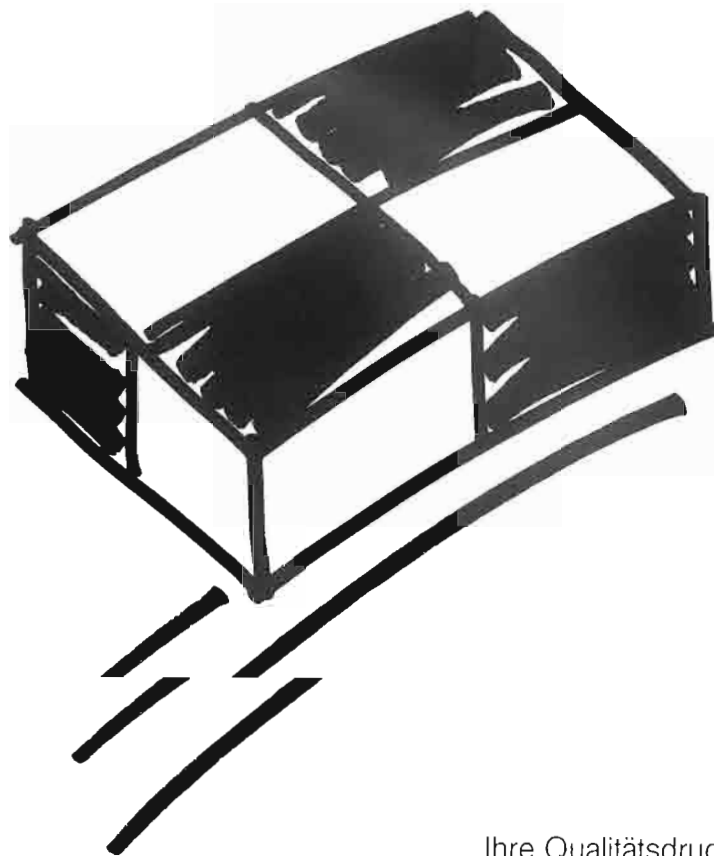


Sei fair zum neutralen Mann



Ohne Schiris geht es nicht !

UNSER **PAKET** FÜR SIE



Umfassende Beratung durch qualifizierte Druckfachleute.
Zielgruppenorientierte Konzeption und Gestaltung.
Fotosatz mit LASER-Belichtung für Spitzenqualität.
Fremddatenübernahme.
Mehrfarben-Offsetmaschinen mit elektronischer Qualitätssteuerung.
Leistungsstarke Weiterverarbeitung – auch für anspruchsvollste Aufträge.
Termingerechter Versand – bis hin zur Hausverteilung.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da.

NEUSSER DRUCKEREI UND VERLAG GMBH
Moselstraße 14 · 4040 Neuss
Telefon: 0 21 01 / 40 40 2

Telefax: 0 21 01 / 40 40 2



Ihre Qualitätsdruckerei



Wenn schlafende Hunde geweckt werden...

Eigentlich begann alles damit, daß sich Anfang der achtziger Jahre ein paar Freunde zusammenfanden und mit klapprigen Rollschuhen und selbstgebastelten Schlägern auf Parkplätzen einem kleinen Ball hinterherjagten.

Damals formte ein älterer Mann namens Freddy Schneider diese Straßenmannschaften in einzelne Teams zusammen. Er bildete den ersten Skater-Hockey-Verein, den RSC Rheinland. Das war der Anfang des Skaterhockeys in Deutschland. Nun konnten die ersten Meisterschaften ausgespielt werden und durch Mundpropaganda bildeten sich immer mehr Vereine in Nordrhein-Westfalen. Nach dem Tod von Freddy Schneider im Juni 1987 begann der Aufbau der Fachsparte Skaterhockey NRW durch die engagierte Arbeit von Norbert Demmer, Ingo Goerke, Uwe Zöllig, Thomas Böttcher, Thomas Mänl und Dieter Tischer.

Nach der Aufnahme in den Rollsport-Verband NRW spielen heute fast 50 Mannschaften in 6 verschiedenen Ligen um die Meisterschaft. Auch eine Schülermeisterschaft (9 bis 14 Jahre) ist in Kürze zu erwarten. Die Weiterentwicklung des Skaterhockeys ist wohl nicht mehr aufzuhalten. Da die Fachsparte Skaterhockey (FSH NRW) bei allen übergeordneten Institutionen und Verbänden trotz ihres kurzen Bestehens voll etabliert ist, erfolgte am 10. März 1990 die Aufnahme in den Deutschen Rollsport-Bund.

Durch diesen Schritt rückt die Gründung einer Bundesliga in nähere Zukunft.



Der 1. Vorsitzende der Fachsparte Skaterhockey NRW Norbert Demmer im Gespräch mit dem stellv. Vorsitzenden des CEK und Schiedsrichterbmann der FSH NRW.



Auch Susanne Schmahl und Ingo Goerke, Schatzmeisterin und 2. Vorsitzender der FSH NRW, waren auf dem Empfang anlässlich des letzten Eagle Cups unsere Gäste.

4 x im Jahr!

Das Neusser Sportmagazin

2. Herrenmannschaft des CEK



Obere Reihe von links: Trainer Georg Otten, Francisco Görz, Pascal G. Cardenia, Thorsten Müller, Jörg Schneyer, Michael Erren, Dirk Schweitzer; Bernd Winter

Untere Reihe von links: Christian Schrörs, Michael Kraft, Rüdiger Schaack, Jörg Beyer, Dirk Reuter, Gregor Rotter

Es fehlen: Frank Dahlke, Markus Kolvenbach, Michael Krell, Jörg Östreich, Dirk Sötebier

Nachdem die zweite Mannschaft des C.E.K. im vorletzten Jahr nur knapp in die neugebildete Rheinlandliga kam, folgte nach einigen Anlaufschwierigkeiten ein unerwartetes und für alle überraschendes Leistungshoch.

So blieb die Mannschaft in den letzten vierzehn Spielen in der Meisterschaftsrunde ohne Niederlage und man belegte hinter dem KSC Vingst mit 32:16 Punkten einen sicheren 2. Platz in der Abschlusstabelle.

Die beiden folgenden Relegationsspiele gegen den SHC Erftstadt wurden dann mit 5:6 und 3:13 Toren verloren.

Aber nicht nur in der Meisterschaftsrunde konnte man Erfolge aufweisen. Im Deutschen Skater-Hockey-Pokal erreichte die Mannschaft unter Trainer Georg Otten nach Siegen über die Bonner Bullen II und die Skatetigers Düsseldorf das Viertelfinale, wo das Team dem späteren Finalisten HC Köln-West unterlag.

Besonders erfreulich war das Abschneiden der 2. Mannschaft auf den beiden deutschen Turnieren, an denen sie teilnahm. Sowohl auf dem Lakers Cup in Bochum als auch auf dem ersten Hürther Skaterhockey Cup in Köln erreichten die Eagles den ersten Platz und konnten die begehrten Trophäen mit nach Hause nehmen.



Ohne den Keeper geht gar nichts. Er ist der Rückhalt einer jeden Mannschaft. Vor den gegnerischen Spielern wird er von seinen Mitspielern um jeden Preis geschützt. Der Torhüter ist das Rückgrat einer jeden Mannschaft.

Wir erfassen Ihre Daten
zuverlässig und termingerecht
auf
Magnetband oder Diskette
seit 1969

Datenerfassung
Hansjörg Reiss
Hansjörg Reiss

4000 Düsseldorf 11 Werftstraße 23
Telefon (02 11) 5 04 75 45

Ein Neuanfang

Einige Spieler der zweiten Mannschaft wechselten aufgrund ihrer Leistungssteigerung zu Beginn dieser Saison in die erste Herrenmannschaft. Damit steht Trainer Georg Otten vor der Aufgabe, ein völlig neues Team zu formieren.

Da aber schon im Vorfeld eine gewisse Spielstärke zu erkennen ist, wird die zweite Mannschaft in der Saison 1990 sicherlich ihren Weg machen.



Szene aus dem Spiel gegen den SHC Erftstadt. Die Spieler Markus Kolvenbach und Brian Caplan bedrängen den gegnerischen Torwart.

Westdeutsche Rheinlandliga 1989 Abschlusstabelle

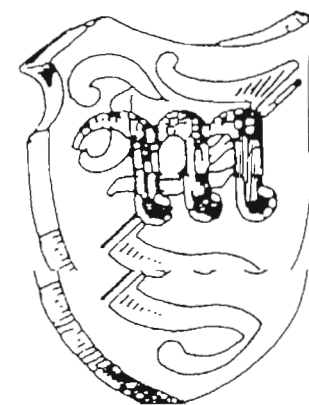
1. KSC Vingst	24	185:97	39:9
2. SHC CE Kaarst II	24	130:104	32:16
3. Kölner SC	24	131:105	25:23
4. Skatetigers Düsseldorf	24	117:112	25:23
5. SU Cöln	24	115:111	25:23
6. 1. CSC Crefeld	24	123:132	25:23
7. Grizzlies Düsseldorf	24	106:128	19:29
8. Bonner Bullen	24	106:142	19:29
9. SHC Koblenz-Metternich	24	87:169	7:41

Meister: KSC Vingst



Heimspieltermine

01.05.90	11 ³⁰ Uhr	Gegner: SU Cöln Skatetigers
12.05.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: SCD Rams II CSC Crefeld
01.09.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: Bonner Bullen Kölner SC
13.10.90	14 ⁰⁰ Uhr	Gegner: Kosmos Frechen SHC Flingern



SPORT'S ZIMMERMANN
Fachgeschäft für Rollsport
4000 Düsseldorf 1

Hüttenstraße 15
Telefon (02 11) 37 81 09
Hüttenstraße 15
Telefon (02 11) 37 81 09

Luisenstraße 48
Telefon (02 11) 37 81 04
Luisenstraße 48
Telefon (02 11) 37 81 04

Reparatur-Service
für Rollschuhe und Skateboards

2. Mannschaft in Capolago

Am 20. Oktober 1989 startete die 2. Herrenmannschaft des C.E.K. zu ihrem ersten internationalen Turnier in die Schweiz.

Gastgeber dieses gut besetzten Turniers war der SHC Flyers Capolago. Die Devise des CEK war - trotz der guten Besetzung - auf keinen Fall Letzter zu werden. Neben dem CEK waren noch Grancia, Bienne Sealanders, Lugano Rollers (alle aus der Schweiz), Snails 1 und 2 (Niederlande), Cruisers (England) und der HC Köln-West anwesend.

Eine schwere erste Gruppe und die Umgewöhnung an die anderen Regeln waren dann der Auslöser dafür, daß man die ersten vier Spiele prompt verlor. Im entscheidenden Spiel gegen die Lugano Rollers erreichte man dann aber noch nach einem nervenaufreibenden Penaltyschießen einen zufriedenstellenden siebten Platz.

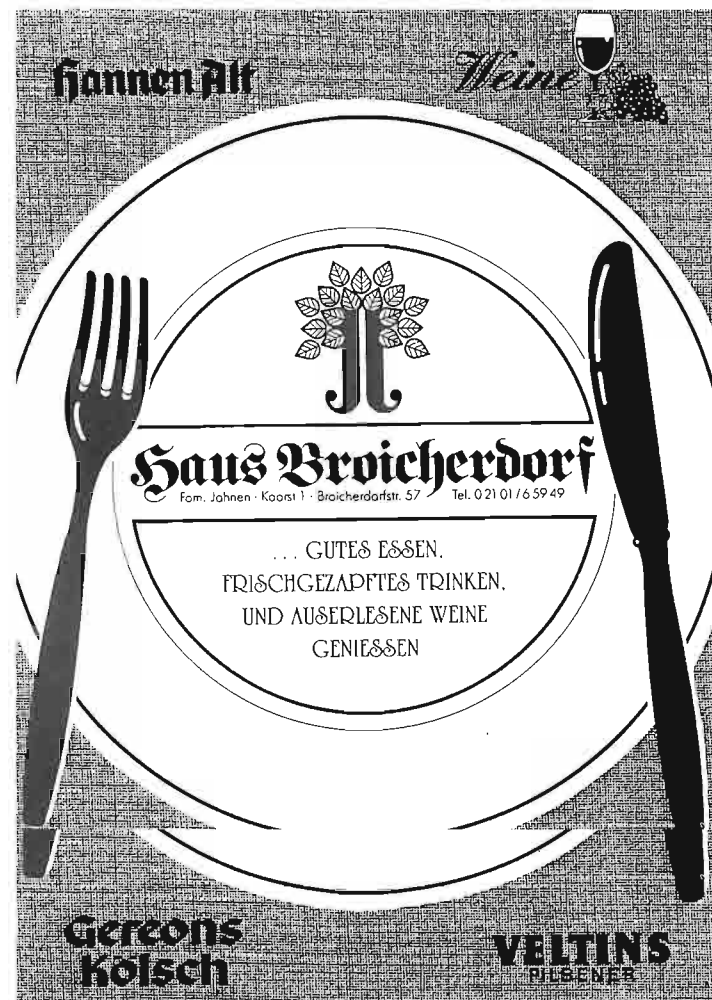
Besonders erfreulich (und auch verdient) war die Wahl von Jens Hummert in das All-Star Team des Turniers.

Doch trotz der harten Spiele kam die Freizeit natürlich auch dieses Mal nicht zu kurz. Neben einem von den Gastgebern organisiertem Treffen aller Mannschaften durfte natürlich das obligatorische Grillen am Lagerfeuer nicht fehlen, auch wenn die Außentemperaturen an diesem Abend zu wünschen übrig ließen.

Alles in allem war es eine gelungene Fahrt mit zwei schönen Spieltagen, mit einem (kleinen) Pokal und viel, viel Erfahrungsgewinn im Gepäck.



Anfängliche Unstimmigkeiten mit dem Regelwerk konnte die zweite Mannschaft der Crash Eagles Kaarst schnell beseitigen.



Eine obligatorische Geste ist im Skaterhockey das "Shake Hands" mit dem Gegner nach dem Spiel, bei dem jeder Spieler der eigenen Mannschaft allen Spielern der anderen Mannschaft die Hand gibt.

Diese faire Geste wäre sicherlich auch in anderen Sportarten nach Beendigung eines Matches zu empfehlen.

Hier sieht man die 2. Herrenmannschaft und den Vorrundengegner Bienne Sealanders.



Im Spiel um den siebten Platz mußte die Entscheidung gegen die Lugano Rollers im Penaltyschießen fallen, da es nach Ablauf der regulären Spielzeit Unentschieden stand. Auf diesem Foto erkennt man den "Eagle" Brian Caplan, wie er gekonnt den gegnerischen Torhüter umspielt und den entscheidenden Penalty sicher verwandelt.

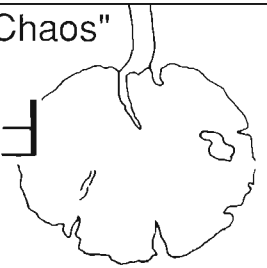
Dadurch konnte das gesteckte Ziel - nur nicht Letzter werden - erreicht werden.



Crash Eagles Kaarst, was denn sonst!

... das etwas andere Lokal
mit "Küche, Kunst und Chaos"

FURTHER HOF



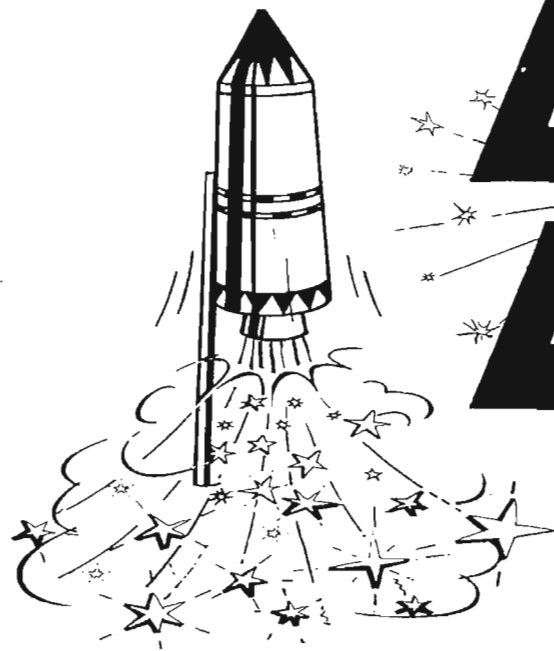
Live-Veranstaltungen

Hotel und Kneipenrestaurant

Hotel und Kneipenrestaurant
Further Straße 110
4040 Neuss 1

Tel. (0 21 01) 5 80 34
Fax (0 21 01) 5 59 34

Essen & Trinken von 10⁰⁰ - 1⁰⁰ Uhr



Eagle Cup '90

Eagle Cup '90:

4. Internationales Skaterhockeyturnier der Crash Eagles Kaarst.

Eagle Cup '90:

Sonntag, 8. April 1990 von 8³⁰ bis 19⁰⁰ Uhr in der Dreifachhalle in Kaarst.

Eagle Cup '90:

Offizieller Empfang der teilnehmenden Mannschaften durch den Rollsport-Verband NRW und die Stadt Kaarst am Vorabend des Turniers.

Eagle Cup '90:

Größtes Skaterhockeyturnier Europas mit acht Teams aus - erstmalig - fünf Nationen.



Teilnehmende Mannschaften Eagle Cup 1990



New World Warrington Steelers
Bienne Sealanders
Maulers/Kent
Survivors Amsterdam
Imperial Forces Cardiff
Pink Panthers Aachen
Pink Panthers Aachen
HC Köln - West
Crash Eagles Kaarst

ENGLAND
SCHWEIZ
ENGLAND
NIEDERLANDE
WALES
DEUTSCHLAND
DEUTSCHLAND
DEUTSCHLAND
DEUTSCHLAND

Blick auf die vollbesetzte Dreifachturnhalle in Kaarst. Der letzte Eagle Cup wurde von über **1500 Zuschauern** besucht, dies stellt den absoluten Kaarster Hallenrekord dar. Auch in diesem Jahr wird wieder mit einer ähnlichen Zuschauerresonanz wie im letzten Jahr gerechnet.



Spannende Spielszenen beim Eagle Cup - hier eine Begegnung der Crash Eagles Kaarst in einem Vorrundenspiel beim letzten Eagle Cup - sind bei diesem Turnier häufig zu sehen. Beim Eagle Cup 1988 scheiterten die "Eagles" erst im Finale am späteren Pokalsieger, den Worrington Steelers aus England. Diese Partie war von einem unglaublichen Kampfgeist und technischen Kabinettstückchen - insbesondere Mike Neubauer -- geprägt. Ein Augenschmaus für alle aufmerksamen Beobachter.



ACTION & FUN

Surf-Kurs Gutschein

Im Wert von DM 98,-
Bei Vorlage dieses Gutscheins wird Ihnen auf die normale Kursgebühr von 198,- DM ein Betrag von 98,- DM gutgeschrieben. (Einzulösen bis zum 30.06.1990)

Surf Löwen
Macht Träume wahr!

4156 Wüllich 1
Am Löwen-See
Tel. (0 21 59) 36 75

Düsseldorf 1
Kittelbachstr. 56
Tel. (02 11) 40 03 04

Sofort ausschneiden



Unsere Shops sind Löwenstark in Preis und Leistung

Ein Verein setzt sich aus vielen verschiedenen Teilen zusammen. Erst wenn alle gemeinsam und aufeinander abgestimmt sind, ergibt sich ein funktionierendes Gebilde.

Das Amt des Präsidenten in unserem Verein bekleidet Dieter Tischer. Er repräsentiert den Verein und berät den Vorstand.

Der Vorstand setzt sich seit Oktober 1989 aus dem ersten Vorsitzenden Uwe Reiß und seinen beiden Stellvertretern Thomas Mänl und Christian Schrörs zusammen.

Der sechsköpfige Vorstandsbeirat unterstützt ihn durch die Arbeit in seinen wichtigen Aufgabengebieten.

Alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich in unserem Verein tätig. Ohne diese Mithilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre die Existenz dieses Vereins in Frage gestellt.

Unser fünf Mannschaften werden von den Trainern und Co-Trainern sportlich auf die Wettkämpfe vorbereitet. Wichtig ist ihre Arbeit auch im Bereich Betreuung der einzelnen Spieler(-innen).



hoffentlich Allianz versichert

**Wilhelm Seibel
Helmut Nienhaus**

Hauptvertretung der
Allianz Versicherungen

DKV Krankenversicherungen
Wüstenrot Bausparverträgen
Rechtsschutzversicherungen

Dreikönigen- 2/Ecke Jülicher Str.
4040 Neuss 1

4040 Neuss 1
Telefon 02101/44433, Pr. 541647
Telefon 02101/44752, Pr. 602663

Allianz

Ohne die Abteilungsleiter und deren Stellvertreter würde ein Spielbetrieb gar nicht möglich sein. Sie organisieren den Spielbetrieb ihrer Mannschaft und sind Verbindungsglied zwischen dem Vorstand und den Aktiven.

Viele unserer Vereinsmitglieder treten nicht in den Vordergrund. Sie kümmern sich um Werbung, führen unsere Verwaltung, leiten die Geschäftsstelle und überwachen unser Material. Ohne diese Personen könnte der Verein nicht existieren.

Die Durchführung eines jeden Heimspiels in Kaarst ist erst durch den Einsatz von 9 Personen aus den eigenen Reihen möglich.

Ohne den geregelten Informationsfluß innerhalb des Vereins wäre eine gute Zusammenarbeit nicht möglich. Hierzu zählen die Schaukästen, die Geschäftsstelle, die Hallenzeitzungen, aber vor allem unsere Crash Lights. Um unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen ist aber auch eine zu erhöhen ist aber auch eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Mehrere Vereinsmitglieder sind in der Fachsparte Skaterhockey NRW vertreten hockey NRW vertreten
Ob im Vorstand, Beirat oder Ausschüssen, die Eagles bemühen sich nicht nur um ihren Verein.

Neue Geschäftsstelle der Crash Eagles Kaarst

GESCHAFFT! - Der C.E.K. hat nach langer Suche endlich eine eigene Geschäftsstelle.

Nach dem Rücktritt von Dieter Tischer als 1. Vorsitzender, dessen elterliche Wohnung bisher als Büro ge- oder auch mißbraucht wurde, stellte sich für den Kaarster Skaterhockeyverein das Problem, daß keine zentrale Anlaufstelle und kein Treffpunkt mehr vorhanden war.

Es wurde dann zwangsläufig beschlossen, die schon lange benötigte Geschäftsstelle einzurichten und eine kleine Wohnung, ein Büro oder ähnliches anzumieten. Doch die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten gestaltete sich schwieriger als erwartet. Nach längerem intensiven Suchen wurden wir dann doch fündig. - Der angemietete Raum erfüllte jedoch nicht die Voraussetzungen einer Geschäftsstelle.

Das Büro mußte von Grund auf renoviert und neu eingerichtet werden.

Die neue Geschäftsstelle gibt uns nach ihrer Fertigstellung nun endlich ideale Arbeitsmöglichkeiten für die Abteilungsleiter, den Vorstand und alle anderen im Verein tätigen Mitarbeiter.

Dieser zentrale Anlaufpunkt ist nun das Herz unseres Vereins, von dem aus die Geschichte der Crash Eagles gelenkt werden.



Es gibt viel zu tun - packen wir es an!

DIE TOSHIBA LAPTOP-FAMILIE



Im Einklang mit morgen
Im Einklang mit morgen
TOSHIBA

TOSHIBA INFORMATIONSSYSTEME (DEUTSCHLAND) GMBH, Marketing IPS, Postfach 101464, 4040 Neuss

Bitte fordern Sie unseren Katalog '89/90 an

Der Maß-Schuh für jedermann

GCM - die sensationelle Neuheit wird nur individuell und original in unserem Fitting-Center mit Vacuum-Pumpe angepaßt.

CUSTOM FIT Tacks
651 VACUUM

OCHSNER
Eishockeyartikel GmbH

Pommernstraße 20-22
D - 4040 Neuss
Telefon (0 21 01) 5 56 70
D - 4040 Neuss
Telefon (0 21 01) 5 56 70
Telefax (0 21 01) 54 87 10

ALLES FÜR DEN EIS- UND SKATERHOCKEYBEDARF

Jetzt auch in Neuss! Pommernstr. 20-22 ☎ (0 21 01) 5 56 70
4040 Neuss 1 Fax (0 21 01) 54 87 10



Fitness - Top - Angebot

Jahresabo	pro Monat	pro Tag
Jahresabo	pro Monat	pro Tag
ab 500,- DM =	42,- DM =	1,50 DM
ab 400,- DM =	33,- DM =	1,10 DM

Das richtige Zusammenspiel

Beim Skater-Hockey geht es oft drunter und drüber. Es wird mit hartem Einsatz gekämpft. Doch das notwendige Zusammenspiel bleibt in jeder Situation gewahrt. Denn nur so kann der Ball im gegnerischen Tor platziert werden.

Ein gutes Zusammenspiel können Sie auch von den Geldberatern bei uns erwarten. Denn sie sind immer anspielbereit. Gleichgültig, ob es um eine Finanzierung oder um Geldanlagen geht, mit uns sind Sie immer erfolgreich.



**Stadtparkasse
Kaarst-Büttgen**